



Foto: Mayrhofer

Foto: zlg

## *Ein aufrichtiges Danke ...*

Wenn sich das Jahr dem Ende zu neigt, hat man Zeit, um die vergangenen Ereignisse Revue passieren zu lassen. Es ist die Zeit, in der man dankbar sein kann für die Hilfestellungen, die positiven, gemeinschaftlichen Erlebnisse, für die Unterstützung und für die Menschen, die einen umgeben.

Ich persönlich bin dankbar für die fleißigen Musikerinnen und Musiker, die es wagen ein Instrument zu lernen und stets daran arbeiten besser zu werden, obwohl das mit viel Mühe verbunden ist.

Ich bin dankbar dafür, dass unsere tollen Jungmusikerinnen und Jungmusiker Eltern haben, die sie motivieren zu üben, diverse Autofahrten

auf sich nehmen, dazu bereit sind ihre Ausbildung zu finanzieren und den Wert der Musik erkennen.

Ich bin von Dank erfüllt, wenn ich an die zahlreichen Unterstützer und Mitglieder unseres Vereins denke, an die Familien, die immer wieder mit-helfen, Zeit und Energie investieren und sogar ihre Häuser zur Verfügung stellen.

Die Adventzeit ist durch Einklang, Besinnlichkeit und Harmonie gekennzeichnet. Oft ertappe ich mich dabei, dass ich aufgrund unterschiedlicher Einflüsse negativ auf unsere Gesellschaft blicke. Es stimmt mich traurig, wenn Probleme und Streitigkeiten er-

zeugt werden, wenn Unwahrheiten als Mittel zum Zweck verbreitet werden, wenn Menschen andere verurteilen und verstoßen, anstatt füreinander da zu sein, wenn der Egoismus über Selbstlosigkeit, Toleranz und Humanität siegt.

Doch sobald ich dann freitags umgeben bin von Musik, von lachenden Menschen und fröhlichen Gesichtern, erkenne ich, dass der Pessimismus fehl am Platz ist und wie gut es uns in diesem Land geht.

*Marie-Christin Stockinger*

Marie-Christin Stockinger  
Jugendreferentin

## Ohrenschmaus und Bilderrausch ...

Ein Konzert wie schon lange nicht mehr – mit tosendem Applaus belohnte das sichtlich begeisterte Publikum die Musikkapelle Mauer und das in ihren Reihen Platz genommene Jugendblasorchester. Die Zuhörer brachten mit ihrem Geklatz zum Ausdruck, wie angetan sie von der soeben verklungenen Musik und dem einmaligen Ambiente, allem voran dem von vielen als herausra-

gend bezeichneten Bühnenbild, war. So erstrahlte die Halle der „Ytong Xella Porenbeton GmbH“ in ihrer ganz besonderen Weise zu den Rhythmen von „Game of Thrones“, „Granada“ und vielen weiteren anspruchsvollen Konzertstücken und zeugte von dem Engagement der hart arbeitenden Dirigenten und dem motivierten, von Solisten gesanglich ergänzten Klangkörper. % (Andreas Wabro, i.F. AW)



Foto: Franz Moysenhofer

Tenorsolist Mag. Gottfried Bichler (re.)

## Unsere Früh- und Dämmerchoppen-Saison

### FRÜHSCHOPPEN BEIM AUFEST DES MUSIKVEREINS MELK



Foto: MV Melk

In frühmorgendlicher Frische und mit einer ordentlichen Portion Motivation (handelte es sich doch um den ersten „richtigen“ Frühschoppen des heurigen Jahres) startete die Musikkapelle in diesen Sonntagvormittag hinein und genoss sichtlich das Ambiente, mit dem der Musikverein Melk beim diesjährigen Aufest aufzuwarten wusste. % (AW)

### SOMMERLICHER DÄMMERSCHOPPEN IN SPITZ AN DER DONAU

Bei herrlichem Wetter, umgeben von alten Gemäuern und ausgelassenen Gästen, war die Musikkapelle Mauer angehalten, ihre klangliche Qualität unter Beweis zu stellen. Jeder am Spitzer Kirchenplatz anwesende



Foto: zVg

Besucher des Dämmerchoppens freute sich über das bunt gemischte Programm und den mitreißenden, sommerlichen Klängen. % (AW)

### STIMMUNGSVOLLES WALDFEST IN BEHAMBERG

Uiuiuiiii, heuer war es richtig stressig im Sommer. Wir spielten uns von einem Fest zum nächsten, quasi von einem Fest zum nächsten, quasi von Frühschoppen zu Dämmerchoppen. Natürlich ist so ein Musikerleben äußerst anstrengend und man muss um die Bemühungen zu überstehen genügend trinken ☺ - und Getränke hatten sie beim Waldfest in Behamberg genug! Mitten im Wald, zwischen wunderschönen riesigen Bäumen durften wir unser musikalisches Programm darbieten. So ein schönes Ambiente hatten wir noch selten gesehen



Foto: zVg

und die Leute konnten gar nicht gastfreundlicher sein! Im Anschluss wurde natürlich mit den Bahambergern angestoßen. ☺ % (Ulrich Galander, i.F. UG)

### FRÜHSCHOPPEN BEIM PFARRKIRTAG

Nach einigen Wochen intensivster SoundShake-Vorbereitungen und den Strapazen einer durchwachten, kräfteaubenden aber erfolgreichen Nacht im Kreise unserer Freunde und den vielen jungen Besuchern stellen wir uns Sonntagfrüh in aller Frische (mehr oder weniger) in die sengend heiße Septembersonne und spielen zwei Stunden Frühschoppen für die Gäste des Pfarrkirtags in Mauer. Wir beweisen dadurch, dass uns unser Hobby wirklich am Herzen liegt - und wir auf uns alle zählen können. Fürwahr, ein starker Haufen! % (AW)

## Jungmusiker-Camp in Eggenburg

Ende August organisierte das Jugendteam unserer Musikkapelle unter der Leitung der Jugendreferentin Marie-Christin Stockinger drei spannende Tage für unseren Nachwuchs: Es ging aufs Jungmusikerlager nach Eggenburg im schönen Waldviertel. Dort wurde vormittags fleißig geübt und geprobt, um den Umgang mit dem Instrument zu verbessern. Die Nachmittage hingegen wurden damit verbracht, die Altstadt zu erkunden oder die letzten Sonnenstrahlen im Freibad zu genießen. Ein besonderes Highlight war sicherlich das Nacht-



Foto: Stefanie Stockinger

spiel im Wald um Eggenburg herum. Die Kinder mussten nämlich die verkleideten Betreuer überlisten, um an die begehrten Fragen zu kommen.

Mithilfe dieser Fragen konnte man dann das große Rätsel lösen, das Süßigkeitenversteck ausfindig machen und den Schatz „plündern“. % (UG)

## Weihnachtliche Feierstunde der Jungmusiker

Wenn das Jugendblasorchester Weihnachten feiert, dann aber richtig! Neben Keksen und einigen lustigen Spielen wurde auch eine Geschichte vorgelesen und (Kinder)punsch ausgeschenkt. Zu dumm nur, dass am nächsten Tag Schule war ... % (UG)



Foto: Herbert Stockinger

## Konzert von Musikschule und Jugendblasorchester



Foto: Ingo Freithornig

Wie jedes Jahr durften auch heuer die Musikschüler und das Jugendblasorchester zum Jahresende ihr Können zeigen. Am 22.12. fand in der Pfarrkirche das vorweihnachtliche Bläserkonzert statt, bei dem Eltern, Großeltern und andere Begeisterte den kleinen und großen Musikern zuhören konnten. Ein abwechslungsreiches Programm mit Klängen von Querflöte bis Fagott und Tuba wurde von den Mu-

sikschullehrern vorbereitet und von den Musikschülern großartig dargeboten. Zwischen Musikstücken wurden die Zuhörer mit weihnachtlichen Texten auf das Fest eingestimmt. Zum Ausklang gab es nach dem Konzert noch Glühwein, Kinderpunsch und Kuchen, um das großartige Konzert nachzubesprechen und das Zusammensein vor Weihnachten noch länger genießen zu können. % (M. Bichler)

## Die Musiker stellen sich vor:

### SIMON SCHRAT- TENHOLZER

Als jüngster im Register der Tenöre spielt Simon gemeinsam mit Paul Mayrhofer die Baritonstimme. Er zeichnet sich durch Fleiß und Verlässlichkeit aus und lässt sich durch nichts aus der Ruhe bringen. Neben dem Musizieren betätigt er sich leidenschaftlich als Gokartfahrer, Videofilmer und Modellbauer. Mit seiner freundlichen und hilfsbereiten Art wird Simon von allen KollegInnen sehr geschätzt. **§** (Martina Hauer)



### MANUEL PROHASKA

Seit drei Jahren verstärkt Manuel nun schon das Flügelhornregister und nimmt die Probentermine immer sehr zuverlässig wahr. Auch bei vielen handwerklichen Arbeiten (z. B. SoundShake) kann man auf sein Talent und seine spontane Hilfe zählen. Immer gut gelaunt und hilfsbereit ist „Mani“ eine Bereicherung für die Gemeinschaft. **§** (Julian Wieländer)



### MARTIN BRACHER

Martin ist schon eine gefühlte Ewigkeit bei der Kapelle. Er ist stets hilfsbereit, egal ob beim SoundShake, beim Tag der Musik oder beim Bauen eines Podestes für unsere beiden Kapellmeister. Martin macht's und hilft. Natürlich ist unser „Klowagen-Spediteur“ auch jedes Jahr vier Tage beim



Woodstock der Blasmusik vertreten. Wenn man unseren Klarinetten fragt, ob er einen leichten G'spritzen oder ein Stamperl beim Neujahrsblasen wolle, antwortet er immer sehr höflich mit „JA BITTE“. **§** (Franz Speiser)

### TIMNA EDTBURSTNER

Timna ist seit vier Jahren als Marktentenderin aktiv und ein sehr beliebtes Mitglied unserer Kapelle. Zur Zeit arbeitet sie bei Puls4 im Medienbereich und studiert nebenbei an der Uni Wien. Zu ihren Spezialitäten zählen der Schnapsverkauf und ihre Trinkfestigkeit. Meine Kollegin ist ein sehr fröhlicher und offener Mensch und für jeden Spaß zu haben. Obwohl sie viel zu tun hat, ist sie gerne bei den diversen Veranstaltungen unseres Vereins eine tatkräftige Unterstützung und schafft es immer wieder, aus Arbeit Spaß zu machen und uns zu unterhalten. **§** (Luise Stiegler)



### THERESA FUCHS

Wir sind sehr froh, dass Theresa von ihrem Auslandssemester in Madrid im Sommer zurückgekehrt ist und wieder unser Querflötenregister mit ihrer ruhigen und netten Art verstärkt. Theresa trägt auch mit ihrer schönen Schrift immer viel zur Deko der „SoundShake-Location“ bei und fühlt sich in Franky's Hasenstall (Spritzerbar) – heuer sogar als Chefin – sichtlich wohl. Wir wünschen ihr und uns, dass sie der Musik noch lange treu bleibt. **§** (Gerhard Punz)



### ERICH STOCKINGER, JUN.

„He Erich, spü a wengl leisa!“ - Das bekommt der kleine Schlagzeuger oft zu hören. Vor allem dem Glockenspiel entlockt er gekonnt die schönsten Melodien. Als Mitglied des Stockinger-Clans versäumt Erich keine Probe und ist für jede Gaudi zu haben. **§** (Jakob Falkensteiner)



### FELIX HAUER

Felix ist ein fleißiger und hilfsbereiter Kollege. Bei Konzerten, Früh- oder Dämmer-schoppen findet man ihn immer in der letzten Reihe mit seiner Tuba, wo er mit voller Freude musiziert. Bevor Felix in die Kapelle kam, spielte er schon im Jugendblasorchester. Dort konnte er bereits die ersten Märsche und Polkern fleißig üben. Wir sind froh, Felix bei uns dabei zu haben. **§** (Vanessa Schwarz)



### ANNA STOCKINGER

Anna Stockinger zählt zu unseren jüngsten Mitgliedern der Kapelle und unterstützt die dritten Klarinetten. Sie ist ein sehr fröhlicher Mensch und hat immer ein Lächeln auf den Lippen, das sehr ansteckend ist. Nach der Probe spielt Anna gerne mit den anderen Jungmusikern im Turnsaal oder sitzt bei uns im Gemeinschaftsraum. Wir hoffen, dass sie noch viel Freude beim Musizieren hat und lange Mitglied bei uns bleibt! **§** (Lea Hager)



## „Waun du amoi nu so hamkumst ...“

... haben vielleicht einige unserer SoundShake-Besucher bei ihrem Erwachen Samstagvormittag zu hören bekommen, aber dies ohnehin so gleich zu ignorieren gewusst, als man auf einen legendären Abend zurückblicken konnte, der heuer in neuem Licht erstrahlte und mit unzähligen Änderungen begeistern konnte.

Egal ob man als echter Amadeus vor der Falco-Bar mit einer „Schwan-Partie“ konfrontiert war oder als tougher Headbanger (Tanzform) konstant Hand wie Kopf durch die Lüfte schwang und damit die Nacht zum Tag werden ließ, der diesjährige

SoundShake schlug Brücken zwischen Austropop und -rock, gängigen Charts und Drum'n' Bass, Chillern und echten Partytigern. Der Partyabend bot mit einer Menge angesagter DJs aus der Region (Steyrer, Bitter, Mike S,

Acris&Danieru, P-REX, Zerp Physics und Equiron) nicht nur allen jungen, sondern auch den junggebliebenen Semestern heiße Beats, entspannende Shishas, fabelhafte Aufbausnacks und eine ordentliche Portion Spaß. % (AW)



Foto: ifm

## Kirchliche Ausrückungen

### ERNTE-DANKFEST

Dankbar dürfen wir nicht nur für dieses herrliche Sommerende und den warmen Herbstbeginn, sondern vielmehr auch für die Menschen sein, die uns tagtäglich Mut, Kraft und Unterstützung schenken und damit unserem Leben Sinn einhauchen. Außerdem vergessen wir allzu oft, dass wir von dieser Erde abhängiger sind, als man sich das vorzustellen vermag. Das und noch viel mehr, meint Pater Ben-

no, zeichne Erntedank eigentlich aus. Die Musikkapelle Mauer hat diesen kirchlichen Feiertag gerne umrahmt und das mittlerweile getrübbte Wetter mit dem sehr festlichen Musikstück „Pax vobiscum“ („Der Friede sei mit euch“) wortwörtlich verblasen. % (AW)

### ALLERHEILIGEN

„Denn das Gestern ist nichts als ein Traum - und das Morgen nur eine Vision. Das Heute jedoch - recht ge-



Foto: Ingo Freithofnigg

*lebt - macht jedes Gestern zu einem Traum voller Glück und das Morgen zu einer Vision voller Hoffnung.“*

Ein wunderschöner Spruch aus dem indischen Sanskrit, der uns Musikern die Bedeutung der heutigen Ausrückung vor Augen führen möchte - und auch das Allerheiligenfest in ein neues Licht rückt. Denn um das Hier und Jetzt recht zu leben, muss man in die Vergangenheit blicken, so schmerzlich sie auch ist - auf eigene Fehler und Schwächen, musikalisch wie zwischenmenschlich. Und vielleicht zieht man besondere Menschen als Vorbild heran - das, so Pater Benno, seien v.a. Heilige nämlich. % (AW)



Foto: Ingo Freithofnigg

## Hetscherl ...

... hetsch - was?

Auch wenn das Wort eigentlich von gar nicht so weit herkommt (Südbayern), ich persönlich hätte es primär nicht zuzuordnen gewusst. Dabei steht es für nichts anderes als die Hagebutte, diese zierlich rote, Rosensträuchern entwachsende Frucht, aus



Foto: Andreas Wabro

der sich kulinarisch allerhand zaubern lässt. Nun, ein Blech- und Holzbläserensemble der Musikkapelle Mauer durfte auf Einladung von Fr. Falken-

steiner das Vereinstreffen im nicht weit entfernten Gasthaus Hirschenwirt musikalisch untermalen und wurde dabei mit allerhand Wissenswertem über die Genussregion Dunkelsteinerwald konfrontiert und dies nicht bloß theoretisch. Vom Edelbrand bis zum Hetscherl-Schaumgupf war viel Ausgefallenes, aber Wohlschmeckendes direkt erfahrbar. Danke für dieses Erlebnis. ✂ (AW)

## Stimmungsvolles Adventkonzert

Kälte, Feuer, Glühwein, Kekse und MUSIK. Eine kurze und prägnante Zusammenfassung des heurigen Konzertes.

Oh werter Leser, Sie sind ja noch da. Also gut, ich werde etwas genauer! Ein eisig kalter Wind streicht über den Wald. Die Baumwipfel schwanken zärtlich, als würden sie miteinander tanzen. Von Weitem hört man gefühlvolle Klänge. Sie entschlüpfen aus der prunkvoll beleuchteten Kirche. Sehen wir uns drinnen etwas um, so spürt man die Ruhe, die Gelassenheit, aber auch die Vorfreude der Menschen die darauf warten, musikalisch in adventliche Stimmung gebracht zu werden.



Foto: Ingo Freithofnigg

Dann endlich der Beginn. Das erste Stück stürmisch wie der Wind draußen, gefolgt von den wohligen Tönen der Singgemeinschaft CHORiosum von der Orgelepore herab. Eine Symbiose aus instrumentalem Klang und

Gesang hilft sogleich, den Alltagsorgen zu entfliehen. Durch den ganzen Abend führt Raphaela Bichler, die mit ihren stimmigen Texten einem dabei hilft, sich geborgen zu fühlen und zu genießen. ✂ (UG)

## Termine & Veranstaltungen 2017

**JAHRESABSCHLUSSFEIER** – 13. Jänner  
gemütlicher Rückblick

**SEMINAR / PROBENTAG** – 10.-11. März  
mit Michael Müller

**TAG DER BLASMUSIK** – 11. Juni  
in der Halle der Fam. Schmidt

**JUNGMUSIKER-CAMP** – 28. bis 30. Aug.  
dreitägiger Ausflug

**SOUND SHAKE** – 8. September  
Halle der Fam. Bracher in Neuhofen

**BLASMUSIKWETTBEWERB** – 21./22. Okt.  
in Vöcklabruck (OÖ)

**KONZERTWERTUNG** – 4./5. November

**ADVENTKONZERT** – 9. Dezember  
gemeinsam mit der Singgemeinschaft CHORiosum in der Pfarrkirche Mauer

**IMPRESSUM:** Herausgeber und Medieninhaber: Musikkapelle Mauer, Kircheng. 1, 3382 Mauer bei Melk, info@musikkapelle-mauer.at; Verantwortlich: Laurentius Mayrhofer, Obm., Mühlbergstr. 11a, 3382 Loosdorf, info@musikkapelle-mauer.at Herstellung im Eigenverfahren; Blattlinie: Informationen rund um die Musikkapelle Mauer